



Mensch vs. Maschine



Texterfassungsmethoden auf dem Prüfstand



Dr. Irene Schumm Dr. Philipp Zumstein





Mensch vs. Maschine – Agenda

- Text- und Strukturerfassung in Druckschriften
- DFG-Projekt Aktienführer
- Vergleich der Text- und Strukturerfassungsmethoden anhand ausgewählter Kriterien





Digitalisierung von Druckschriften

Scannen	✓
Erschließung der bibl. Metadaten und des Inhaltsverzeichnisses	✓
Volltexterfassung	(√)
Erfassung von Strukturen im Volltext	(√)
Präsentation	✓





Beispiel Digitalisierung Aktienführer

- Nachschlagewerk f
 ür Informationen zu Aktiengesellschaften
- DFG-Projekte zur Digitalisierung der Jahrgänge 1870-2016
- Strukturierte Volltexterfassung für die Jahrgänge 1953-1999
- Vorlagenspezifische Gegebenheiten (Struktur, Zahlen, Tabellen)





Aus d	en Bila	anzen	1	
	31.12.1	953 3	B1.12.1	954
Aktiva	0.7			
Langfristige And leihungen	96	919	161	048
Ausgleichsfor- derungen		504	8	869
Wertpapiere	9	051	15	788
Barmittel	27	297	28	349

Vorstand:
Prof. Dr. jur. Reimer Schmidt, Aachen,
Vors.;
Dr. jur. Helmut Gies, Aachen;
Dr. rer.nat. Christian Hammer, Stolberg;
Dr. jur. Bernd Michaels, Aachen;
Carl Putens, Aachen;
Dr. jur. Dr. rer. pol. Johannes Schießl,
Aachen;

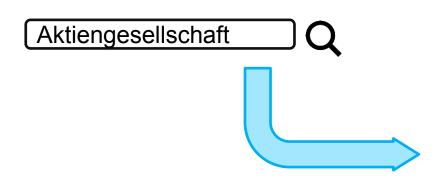
https://digi.bib.uni-mannheim.de/aktienfuehrer/





Motivation Texterfassung

- Recherchemöglichkeiten in den Digitalisaten
- Kopiermöglichkeiten für den Volltext









Motivation Strukturerfassung

Passgenaue Daten zur Beantwortung von Forschungsfragen

Name

Gies

Schmidt

Hammer

Vorname

Reimer

Helmut

Christian

Ohne viel blättern oder selbst Daten erfassen zu müssen

Frauenquote in den Vorständen der DAX-30-Unternehmen in den letzten Jahrzehnten?

```
Vorstand:
Prof. Dr. jur. Reimer Schmidt, Aachen,
Vors.;
Dr. jur. Helmut Gies, Aachen;
Dr. rer. nat. Christian Hammer, Stolberg;
Dr. jur. Bernd Michaels, Aachen;
Carl Putens. Aachen;
```

Dr. rer. nat.



Stolberg





Text- und Strukturerfassungsmethoden im Überblick

Manuell



Aktienführer I

Jahrgänge: 1976-1999





Maschinell



Aktienführer II

Jahrgänge: 1953-1975





Vergleich der Text- und Strukturerfassungsmethoden

Im Folgenden werden die beiden Methoden anhand folgender Kriterien verglichen:

- Ressourcen
- Organisation
- Nachnutzbarkeit
- IT-Kenntnisse und -Tätigkeiten im Haus
- Güte Text- und Strukturerkennung
- Typische Erkennungsfehler





Ressourcen

Manuell

- 16 Personenmonate
- Organisat. Know-how
- Studentische Hilfskräfte
- Kosten für das Double Keying

- 2 x 12 Personenmonate
- IT Know-how
- Studentische Hilfskräfte
- Rechnerinfrastruktur und Lizenzen





Organisation

Manuell

- Erfassung außerhalb
- Pflichtenheft erstellen für Dienstleister
- Vorbereitung & Durchführung von Ausschreibung, Auftragsvergabe
- Begleitung des Erfassungsprozesses (Rückfragen durch den Dienstleister)
- Kontrolle, Reklamation, Nachbesserung und Auftragsabnahme

- Erfassung im Haus
- Internes IT-Projektmanagement
 - Planung und Steuerung der Softwareentwicklung
 - Bereitstellung der Software als Open Source





Nachnutzbarkeit

Manuell

Digitalisate und Daten

- Digitalisate und Daten
- Weiterentwicklung OCR-Engines
- Neue Open Source Tools
 - <u>CRASS</u> (crop & splice segments)
 - <u>ocromore</u> (Multi-OCR-Verfahren)
 - mocrin (Koordination OCRs)
 - Strukturparser
 - •







IT-Kenntnisse und -Tätigkeiten im Haus

Manuell

Ø

 Datenbankerstellung und Online-Präsentation

- Einarbeitung in verschiedene OCR-Engines
- Software-Entwicklung
- Algorithmen-Entwicklung
- Bildbearbeitung, Layout-Analyse, Texterkennung, Parsing
- Datenbankerstellung und Online-Präsentation





Güte Text- und Strukturerkennung

Manuell

- Vorgabe an den
 Dienstleister: 99,90 %
 Erfassungsgenauigkeit
- Stichprobenartige
 Überprüfung der Ergebnisse
 nach Text- und
 Strukturerfassung
- Vergessene Profile und Datenkategorien
- "maschinenunlesbare" Daten

- Stichprobenartige
 Überprüfung der Ergebnisse
 nach Texterkennung
- Vor Triple-OCR: zwischen 84,1 % und 98,8 %
- Nach Triple-OCR: 99,2 %
- Bilder in Übergrößen überfordern teilweise OCR-Engines





Typische Erkennungsfehler

Manuell

- Währung, z.B. \$ £ ₱ ¢ fl
- Leerzeichen bei Zahlen 6 1/2 % -> 61/2%
- Invalides XML-Konstrukt

```
<Betrag>129</Betsrag>
```

Strukturierungsfehler

Maschinell

Interpunktation (~50 %), z. B.

```
Prof. Dr. rer. nat.
Prof. Dr. rer, nat.
```

Akzente, Umlaute, z. B.

```
BASF Española.
BASF Espanola
```

- Abstandsfehler
- Druckfehler

```
1 100 000 000. -
```





Fazit

- Resultate der manuellen und maschinellen Text- und Strukturerkennung sind qualitativ ähnlich gut
- Manuelles Verfahren funktioniert auch ohne umfangreiches
 IT-Know-how
- Ressourcenaufwand beider Verfahren ähnlich
- Nachnutzbarkeit der Methoden beim maschinellen Verfahren (Open Source) für nächste Projekte
- Algorithmen und Software werden sich weiterentwickeln,
 z. B. durch OCR-D-Projekte (Verbesserungspotentiale beim maschinellen Verfahren)





Bildquellen

- Folie 1: https://pixabay.com/de/k%C3%A4mpfer-martial-arts-asiatische-1293871/ (CC0)
- Folie 5: https://iconmonstr.com/magnifier-2-png/ (Licensee may use the Work in non-commercial and commercial projects, services or products without attribution.)
- Folie 7: https://pixabay.com/de/programmierer-programmierung-code-1653351/ (CC0)